

[Startseite](#)[Aktionen](#)[Kalender](#)[Ladenlokale](#)[Gäste](#)[Karte als Chronik](#)[Presse](#)[Team und Idee](#)[Kontakt](#)

## Startseite

In jedem Stadtviertel gibt es zu viele Ladenlokale, die leer stehen. Das ist eine Situation, die weder für die Vermieter noch die Kieze und Ihre Bewohner befriedigend ist. Auf der anderen Seite gibt es viele Gruppen und Einzelpersonen, die produktive, kreative und wichtige Arbeit leisten, diese aber nur schwer Interessenten zugänglich machen können.

### Leerstand nutzen – Kiez beleben

Wir animieren Inhaber und Makler von freien Ladenlokalen, diese Räume bei uns zu veröffentlichen und für eine frei zu vereinbarende Zeit gegen Zahlung der Betriebskosten zur Verfügung zu stellen.



FOLLOW US!



KOSTENFREI ANZEIGE FÜR  
LADEN BZW. GAST ERSTELLEN  
ODER ÜBER AKTIONEN  
BERICHTEN:

- [Über Aktion berichten](#)
- [Anzeige Laden erstellen](#)
- [Anzeige Gast erstellen](#)

LINKS ZU UNSEREN PATERN

[Aktives Zentrum Müllerstraße](#)  
[Aktives Zentrum Spandau](#)

## Ladenlokale

Die Ladenlokale sind ab sofort fest zu vermieten. Gegen Übernahme der Betriebskosten stehen sie Gästen zur Zwischennutzung zur Verfügung.

Die Einträge können angeklickt werden, erscheinen dann auf einer eigenen Seite und können so separat auf Netzwerken gepostet werden.

Ladenlokale optimal nutzen: Vermieter sparen Zeit, wenn Gäste im Laden Informationen übergeben und die Räume zeigen. Durch Netzwerkarbeit spricht sich herum, dass der Laden frei ist. Der dritte Laden, der bei a-dding veröffentlicht wurde, stand lange Zeit leer. Nach zwei Wochen war er fest vermietet, weil über unsere Netzwerke ein Interessent aufmerksam wurde.

Mobile Einrichtung der Gäste lässt renovierte Wände und Decken unberührt. Aktivitäten wie z.B. Lesungen machen den Laden zusätzlich attraktiv und lebendig. Das Laden-Schild macht auf die Gäste aufmerksam und zeigt klar „zu vermieten“ an. Es wird von uns individualisiert kostet den Gast einmalig 20 €.

Eingetragene Gäste können sich direkt an die Vermieter wenden. Absprachen erfolgen ausschließlich zwischen Vermieter und Gästen.

Klicken Sie den Link [Anzeige Laden erstellen](#) und stellen Sie Ihren Laden kostenfrei ein.

## Lokal auf der Exerzierstraße

Veröffentlicht am 14. Juni 2012

Exerzierstraße 28, 13357 Berlin  
Ladenlokalgröße 99 qm, Betriebskosten 129,00 €

1 großer Raum mit alter  
Einrichtung (Thesen / Bestuhlung  
von ehem. Kneipe)

1 Küche  
WC Damen + WC Herren  
Unrenoviert wie vom letzten Mieter  
hinterlassen

Nachspeicherheizung (ist separat  
mit dem Strombieter  
abzurechnen)

Betriebskostenvorauszahlung 129,00 € / Monat

Besichtigungen nach telefonischer Terminabsprache

Kontakt und Details: Telefon 0160-94941692

Veröffentlicht unter [Ladenlokale](#), [Vermietet](#)



Suchen

FOLLOW US:



KOSTENFREI ANZEIGE FÜR  
LAGEN BZW. GAST ERSTELLEN  
ODER ÜBER AKTIONEN  
BERICHTEN

- [Über Aktion berichten](#)
- [Anzeige Laden erstellen](#)
- [Anzeige Gast erstellen](#)

LINKS ZU UNSEREN PARTNERN

[Adress Zentrum Mittenstraße](#)  
[Adress Zentrum Spandau](#)  
[Beckwerk Berlin Mitte](#)  
[DM Brunnenmarkt](#)  
[DM Frankstraße](#)  
[DM Spandauer](#)  
[Stadtverwaltung Mittenstr.](#)  
[Weddingpreiser](#)

SPENDEN ÜBER PAYPAL

Wir arbeiten pro bono. Kosten z.B.  
für externe Dienstleistungen werden  
privat beglichen. Durch eine Spende  
unterstützen Sie die Plattform a-  
dding. Jeder Beitrag ist willkommen.

Spenden

MIKROSPENDE ÜBER FLATTR

2

Flattr

## Gäste

Die Gäste auf a-dding suchen leerstehende Ladenlokale um sie zu beleben und auf den Laden und sich selbst aufmerksam zu machen.

Die Einträge können angeklickt werden, erscheinen dann auf einer eigenen Seite und können so separat auf Netzwerken gepostet werden.

Vielleicht haben Sie kein Produkt jedoch jede Menge Lust sich in einen Laden zu stellen, zu erläutern oder zu verkaufen. Wunderbar! Das hilft die Öffnungszeiten zu verlängern und die Belebung zu intensivieren. Verkaufsprovisionen sind bestimmt zu vereinbaren.

Kooperationen zwischen den Gästen sind möglich und erwünscht. Auch das Einbinden von Gewerbetreibenden in der Nähe der Ladenlokale ist praktikabel.

Das Laden-Schild macht auf die Gäste aufmerksam und zeigt klar „zu vermieten“ an. Es wird von uns individualisiert und kostet den Gast einmalig 20 €.

Absprachen zum Laden erfolgen ausschließlich zwischen Gästen und Vermieter.  
Nutzen Sie die angegebenen Kontaktadressen.

Klicken Sie den Link [Anzeige Gast erstellen](#) und tragen sich kostenfrei ein.

## LIEBLINGSSTÜCKE

Veröffentlicht am 25. März 2012

Begonnen hat es mit einer alten Jeans, die perfekt gepasst hat, aber leider abgetragen war. Und dann wurde sie Stück für Stück nachgenäht, natürlich ohne das Original auseinander zu nehmen. Mittlerweile sind unzählige Hosen, Hemden, Jacken und Taschen entstanden. Anfangs nach Vorlagen wurden später auch eigene Entwürfe und Änderungen verwirklicht. Dabei wird Wert auf passende Schnitte und die Stoffwahl gelegt und mit viel Liebe zum Detail gefertigt, so dass jedes Teil zu einem neuen Lieblingsstück geworden ist.



Kontakt und Details: E-Mail [christoph.aff@yahoo.de](mailto:christoph.aff@yahoo.de), Web [dawanda.com/shop/ca-be](http://dawanda.com/shop/ca-be)

Veröffentlicht unter [Gäste](#)

## aroshi

Veröffentlicht am 1. Januar 2012

Auf die Perspektive kommt es an.  
Die Designerin und Architektin entdeckt den



# 5 Läden - 5 Ergebnisse



- Keine Zwischennutzung
- Vermietet



- Keine Zwischennutzung
- Vermietet



- Vermietet nach  
2 Wochen über a-dding



- 2 Monate belebt
- 4 Gäste + Aktionen
- Vermietet



- 10 Monate belebt
- 16 Gäste + Aktionen
- Nicht vermietet

Ihr leerstehender Laden!

# Zwischennutzung - Laden beleben





- Startseite
- Aktionen
- Kalender
- Ladenlokale
- Gäste
- Karte als Chronik
- Presse
- Team und Idee
- Kontakt

Seite 4 - Nr. 15 | **WELT** | Donnerstag, 13. April 2013

**LOKALES**

**A-DDING SORTIERT DURCH ZWISCHENNUTZUNG FÜR EINE ECHTE KIEZBELEBUNG**

**Lässiges Design für Partygänger, Anzugträger und Jogger**

WEDDING. In Berlin-Ladendörfen, in denen sich viele der beliebtesten Modedesigner zu Hause haben, ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr kleine Boutiquen entstehen. So hat auch in der Weddinger Straße ein junges Unternehmen den Namen „adding“ gefunden. Die Gründerin, Anika Rommel, hat sich für die Idee entschieden, ein Ladenlokal zu mieten und es als „adding“ zu nutzen. Das bedeutet, dass der Laden nicht nur für die Vermietung von Kleidung, sondern auch für die Vermietung von Möbeln, Accessoires und anderen Dingen genutzt werden kann. Rommel hat sich für die Idee entschieden, ein Ladenlokal zu mieten und es als „adding“ zu nutzen. Das bedeutet, dass der Laden nicht nur für die Vermietung von Kleidung, sondern auch für die Vermietung von Möbeln, Accessoires und anderen Dingen genutzt werden kann.





**Wollene Ladendokumente werden gesucht**

Wer für ein kleines Geschäft ein Ladenlokal mietet, muss sich Gedanken über die Gestaltung des Ladens machen. Das ist die Aufgabe von Anika Rommel, die in der Weddinger Straße ein Ladenlokal mietet und es als „adding“ zu nutzen. Das bedeutet, dass der Laden nicht nur für die Vermietung von Kleidung, sondern auch für die Vermietung von Möbeln, Accessoires und anderen Dingen genutzt werden kann.

**KULTUR ESSEN & TRINKEN FAMILIE GESUNDHEIT WIRTSCHAFT FREIZEIT**

**WIRTSCHAFT** Freitag, 23. November Von Markus Thierfelder

**Zwischennutzung statt Leerstand**



In der Thierswallstraße 13 nutzen mehrere Leute gemeinsam temporär ein leer stehendes Ladenlokal - unter dem Namen Anika Rommel, Gründerin von Adding. Foto: GIZ - GIZ

**Die Internet-Plattform Adding bringt Mieter und Vermieter zusammen, um leer stehende Ladenlokale zu beleben. Als Beispiel für eine gelungene Zwischennutzung dient der gemeinschaftlich geführte Laden von Projektmanagerin Anika Rommel in Wedding.**

In der Thierswallstraße 13 im Altkiezischen Viertel findet man Mode für Männer und Frauen, Taschen, Fotografen, einen Massageständer und das Büro einer Fairtrade-Kampagne unter einem Dach. Möglich wurde diese Vielfalt durch einen Zwischennutzungsvertrag, den die Anbieter der Produkte und Dienstleistungen mit dem Vermieter des Ladenlokals geschlossen haben, Anika Rommel. Die in dem Laden die T-Shirts ihres Labels Acroch verkauft, möchte dabei helfen, dass sich die Idee der Zwischennutzung leer stehender Geschäfte für kleines Geld weiter verbreitet. Zu diesem Zweck betreibt sie seit Anfang des Jahres die Internet-Plattform Adding, auf der potenzielle Mieter und Vermieter derartiger Objekte zusammenfinden.

**Belebung für den Kiez**

„Mir geht die ungenutzte Potenzial auf den Keks“, bringt Rommel die Beweggründe für die Gründung der Plattform auf den Punkt. „Man sieht an Leerstand vorbei und nimmt ihn positiv wahr.“ Würden brach

**rbb** FERNSEHEN RADIO MEDIATHEK

TV-TIPPS SENDUNGEN PROGRAMM MODERATOREN UNTERTITEL

120 Fernsehen • HEIMATJOURNAL • 4070

**heimatjournal** | SA, 19:00 | WDH, SA, 10:30



HEIMATJOURNAL AR



18.17.08.2013 | 19:00 | HEIMATJOURNAL

**Ulli Zelle ist in Berlin unterwegs: Zwischennutzung urbaner Räume**

**Immobilien**

**Friseursalon der schönen Dinge**

von Anna Pataczek



**Das Netzwerk „adding“ vermittelt leer stehende Läden an Nutzer auf Zeit. Vor allem junge Kreative ergreifen diese**

**Schnell in ihren Laden, bevor er wieder weg ist!**



Anika Rommel (Mitte) verkauft mit Adding T-Shirts aus einer Boutique

**Leerstehende Läden beleben!**

»a-dding.de« vermittelt kreative Zwischennutzungen

